

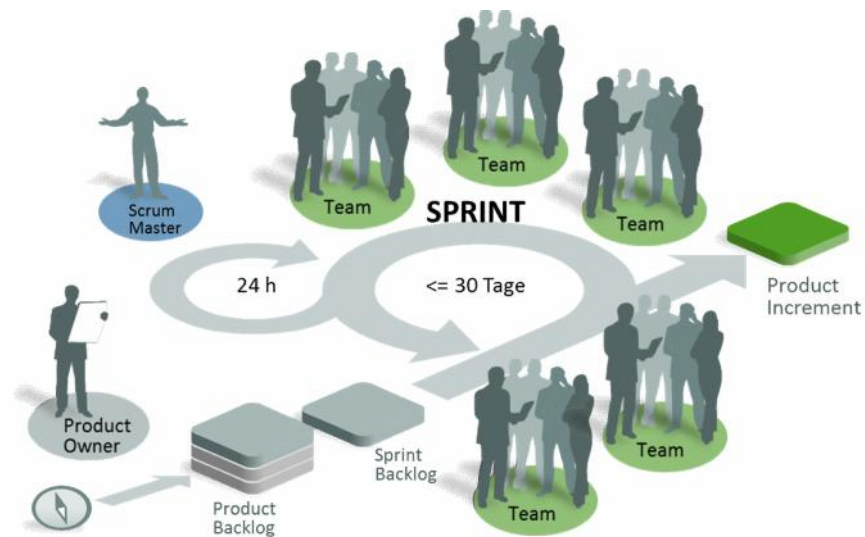
Scaling Scrum – Nexus professionell umsetzen

Frankfurter Entwicklertag 2016

Fahd Al-Fatish | Agile Coach, Professional Scrum Trainer
Dr. Reinhard Schmitt | Organisationsberater und Trainer

Skalierung bedeutet...

... dass für ein Produkt mehrere Development Teams mindestens einen Sprint lang zusammenarbeiten.



Warum skalieren wir? Das Problem und „Die eine Lösung“!



Irrglaube: „Große Systeme kann man nur mit vielen Leuten entwickeln“!!!



Wie skalieren wir für gewöhnlich? Die häufigsten Skalierungsfallen

1. **Zu früh:** In einem unprofessionellen Stadium bzw. Umfeld
2. **Zu schnell:** Abrupt und auf einmal
3. **Zu unbedacht:** Vernachlässigen der Skalierungskosten



[1]



1. Skalieren Sie nicht zu früh

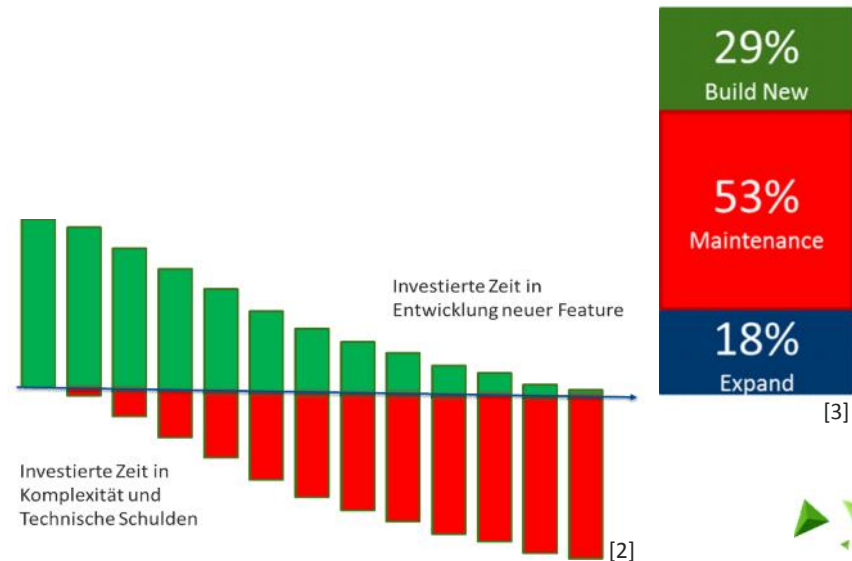
Professionalisieren Sie erst Ihr Scrum Umfeld



Professionalisieren Sie Quality & Delivery – Software Engineering

Führen Sie XP, ASE und Testautomatisierung ein

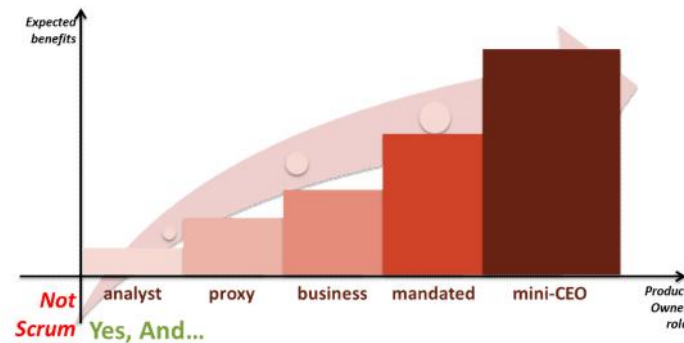
1. Das größte Problem, welches die Produktivität enorm senkt, ist schlechte Qualität (Technische Schulden)
2. Schwache Testautomatisierung
3. Schwache Continuous Integration
4. Manuelles Deployment



Professionalisieren Sie den Value – Product Management Führen Sie „Just in Time Planning“ ein, senken Sie die „Time to Market“



- 1. Ineffektive Priorisierung und Produktstrategie
- 2. Lange, detaillierte, aufwändige Product Backlogs
- 3. Schwache Product Owner



[5]

35%
Veränderung
in der
Anforderung

65%
Unbenutzte
Funktionalität

[4]



Professionalisieren Sie den Prozess – Continuous Improvement Führen Sie Change und Transition gemeinsam mit dem Management durch

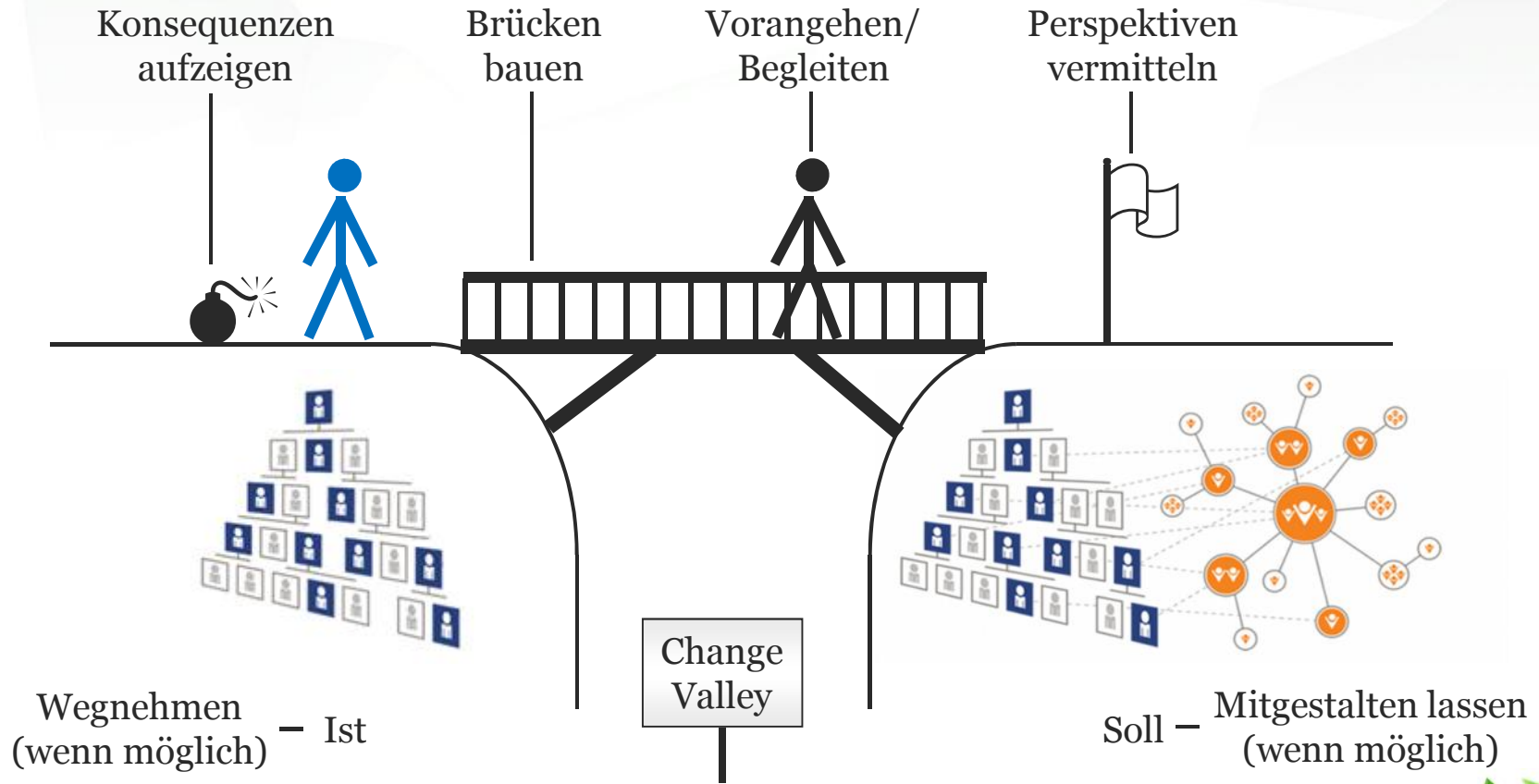
1. Langsame, träge Veränderungsprozesse und Strukturen
2. Ineffizientes Change und Transition Management
3. Unzureichende Beteiligung des Managements
4. Schwache Scrum Master



50%

Ineffiziente
Prozesse und
Strukturen





1. Skalieren Sie nicht zu früh

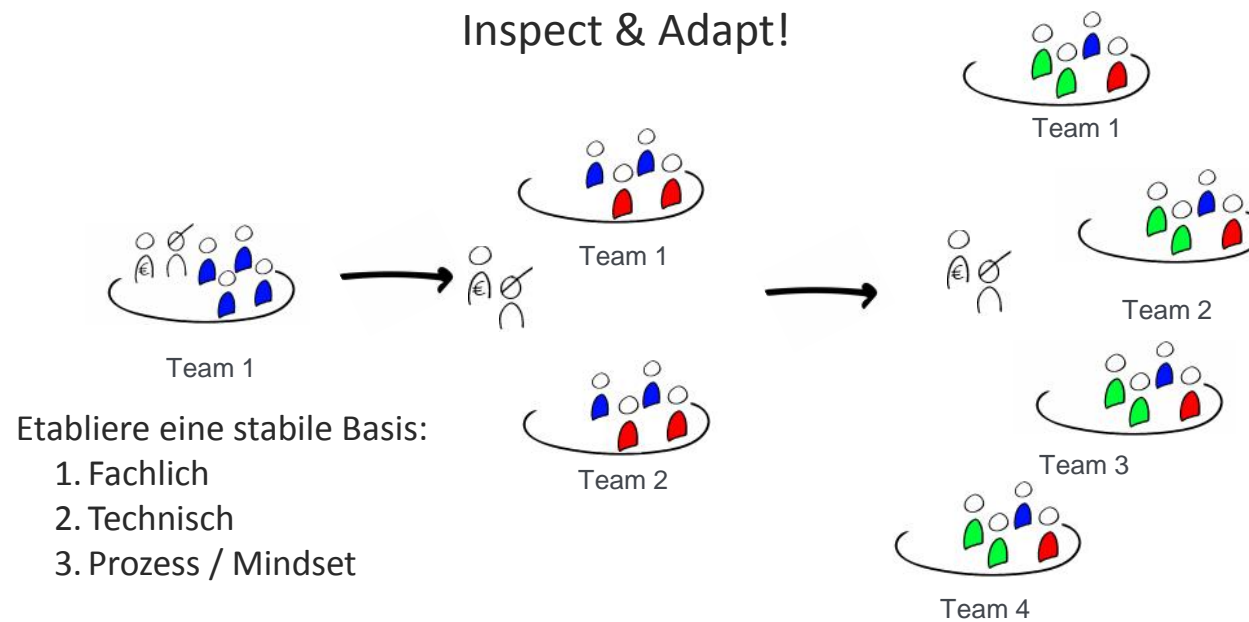
Folgeschwere Konsequenzen für die Produktivität

Frühe Skalierung in einem unprofessionellen Stadium oder Umfeld – das bedeutet automatisch die Erhöhung der Komplexität in einer nicht linearen Form!



2. Skalieren Sie nicht zu schnell

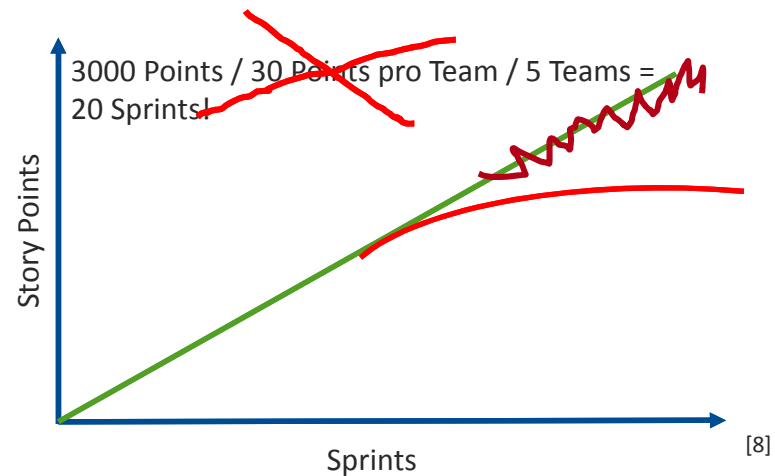
Skalieren Sie organisch: professionalisieren, beherrschen, erhöhen!



3. Vernachlässigen Sie nicht die Skalierungskosten

Kommunikation, Synchronisation und Organisation zwischen den Teams kostet

1. Berücksichtigen Sie den Skalierungs-“Overhead“ in Ihrer Planung
2. Wählen Sie einen leichtgewichtigen Skalierungsprozess

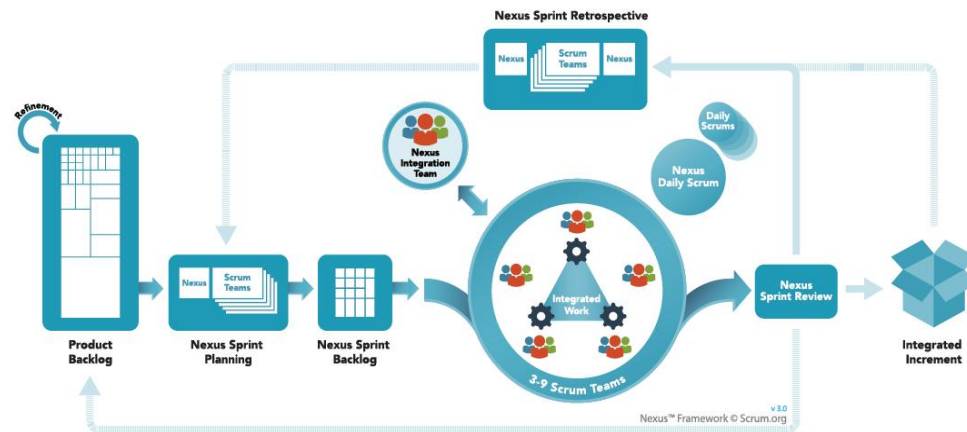


Nexus™

Das leichtgewichtige Skalierungs Framework von Scrum.org

- **Nexus –noun**
\ 'nek-səs\
: a relationship or connection between people or things
- Für 3 bis 9 Teams*
- Es ist Scrum mit Erweiterungen (Events, Rollen, etc.)

*Nexus+ für mehr als 9 Teams

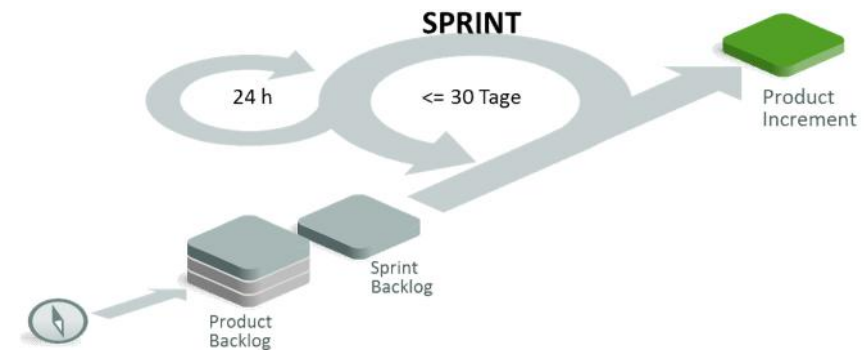


[9]

Scrum Ein absolutes klares Ziel...

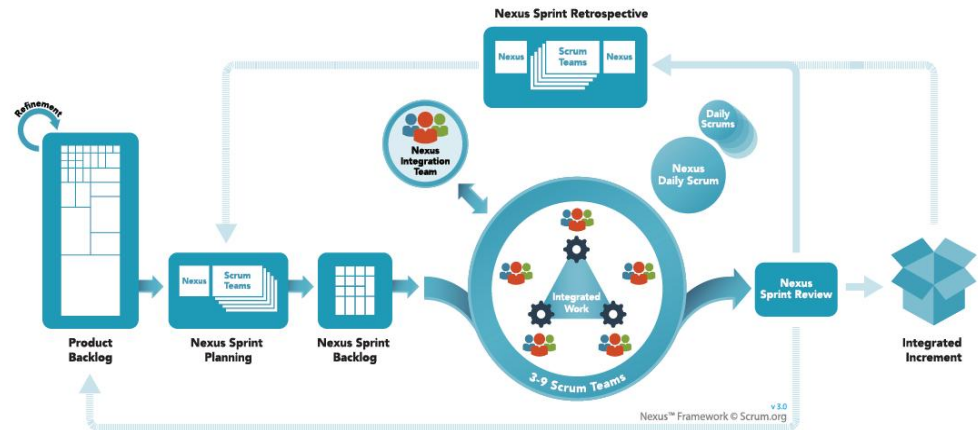
- **...Done Increment**
Done steht nicht für die Menge der abgeschlossenen Features in einem Sprint!

Sondern dafür, in welcher Qualität diese Features geliefert wurden!

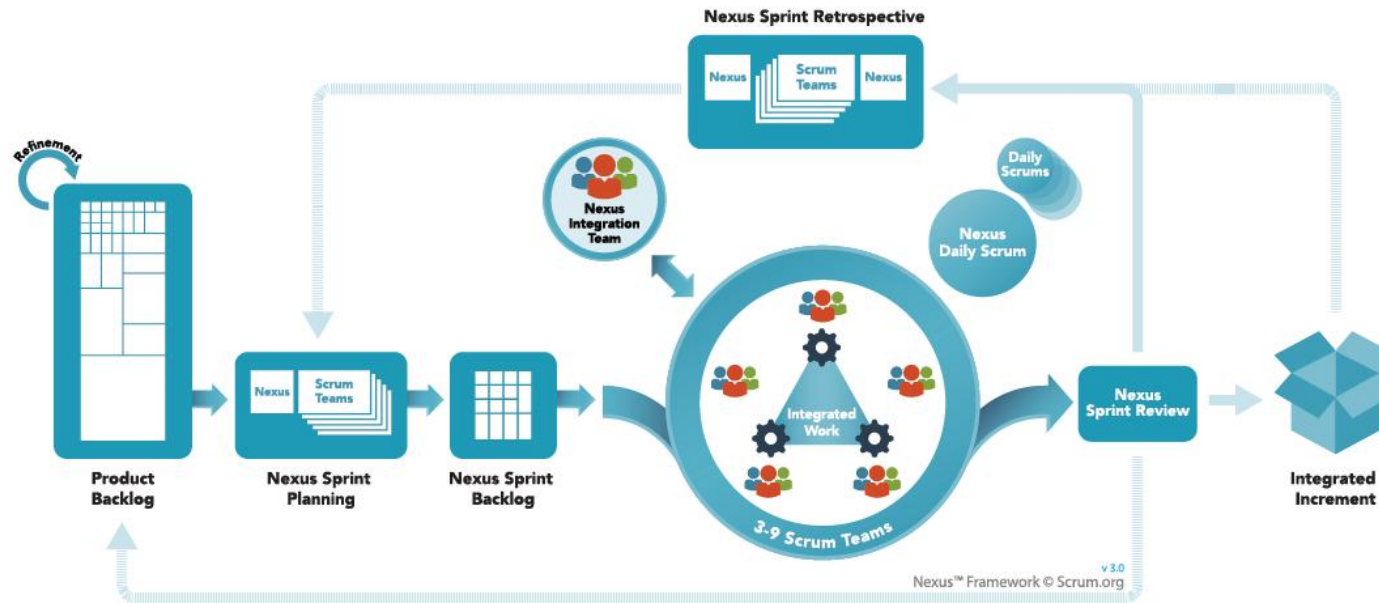


Nexus™ Ein absolutes klares Ziel...

- **...Integrated Done Increment**
Alle Teams liefern ein gemeinsames Done Increment pro Sprint!



Nexus™ Die Mechanik



Nexus Sprint Backlog Abhängigkeiten auflösen



- Die Abhängigkeiten zwischen den Scrum Teams innerhalb eines Sprints werden im Nexus Sprint Backlog erfasst und gelöst:
 - Fachlich
 - Technisch
 - Infrastruktur
 - Organisatorisch
 - Intern oder extern



Nexus Integration Team (NIT) Ein Scrum Team



- Seine Mitglieder sind häufig Mitglieder anderer Scrum Teams innerhalb des Nexus
- Und natürlich:
 - Product Owner
 - Scrum Master



Nexus Integration Team (NIT) Zuständigkeit und Aufgaben



- NIT gewährleistet, dass am Ende jedes Sprints ein „Integrated Done Increment“ vorliegt
- NIT
 - hilft bei der Koordination der Teams
 - erkennt die Abhängigkeiten im Sprint und macht auf sie aufmerksam
 - stellt sicher, dass die richtigen Integrationspraktiken benutzt werden
 - coacht die Teams in Agile Engineering Praktiken
 - hilft bei der Architektur
 - sorgt für Transparenz innerhalb Nexus
 - arbeitet als Coaching Team für den Nexus
 - ... und arbeitet manchmal im Feature Development mit (Arbeiten in den anderen Teams)



Zusammenfassung

Es gibt keinen Fahrstuhl. Sie werden die Treppe nehmen müssen!

1. Wir können die Produktivität erhöhen ohne zu skalieren. Professionalisierung ist der Schlüssel. Es ist harte Arbeit, aber machbar!
2. Skalierung sollte als letzte Möglichkeit in Betracht gezogen werden.
3. Skalieren Sie organisch und leichtgewichtig!
4. Es bleibt immer noch ein Produkt mit einem Product Backlog und einem Product Owner!
5. De-Skalieren oder halten Sie das Projekt an, wenn es nötig ist
6. Brechen Sie nicht die Scrum Regeln!
7. Seien Sie transparent, „inspect & adapt“!



Vielen Dank!

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben:

Fahd Al-Fatish



www.andrena.de
fahd.alfatish@andrena.de



[.../profile/Fahd_AlFatish](https://www.xing.com/profile/Fahd_AlFatish)

D. Reinhard Schmitt

www.process-one.de
schmitt@process-one.de

[.../profile/Reinhard_Schmitt2](https://www.xing.com/profile/Reinhard_Schmitt2)



[15]



Bildquellen

- [1] de.123rtf.com
- [2] Scrum.org trainings
- [3] Scrum.org trainings
- [4] Scrum.org trainings
- [5] Scrum.org trainings
- [6] nextgen.kotterinternational.com/our-principles/accelerate
- [7] de.123rtf.com
- [8] Scrum.org trainings
- [9] scrum.org
- [10] de.123rtf.com
- [11] de.123rtf.com
- [12] de.123rtf.com
- [13] de.123rtf.com
- [14] de.123rtf.com
- [15] de.123rtf.com

